

**9151/AB**  
Bundesministerium vom 17.03.2022 zu 9455/J (XXVII. GP)  
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2022-0.062.955

Wien, 14.3.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9455/J der Abgeordneten Mario Lindner, Genossinnen und Genossen betreffend Leistung der Rettungsorganisationen bei Covid-Transporten – Folgeanfrage für das Jahr 2021** wie folgt:

Ich schicke voraus, dass ich in vorliegender Angelegenheit eine Stellungnahme des Dachverbands der Sozialversicherungsträger eingeholt habe, der dazu wiederum die einzelnen Krankenversicherungsträger befragt hat. Diese Stellungnahme habe ich der Beantwortung zu Grunde gelegt.

---

**Fragen 1 und 2:**

- *Wie viele Transporte von Covid-19-positiven Personen wurden durch Rettungsorganisationen in Österreich zwischen dem 1. Jänner 2021 und dem 31. Dezember 2021 durchgeführt?
  - a. Bitte um detaillierte Auflistung nach Bundesland und Versicherungsträger.*
- *Wie viele Transporte von Personen mit Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung wurden durch Rettungsorganisationen in Österreich zwischen dem 1. Jänner 2021 und dem 31. Dezember 2021 durchgeführt?*

*a. Bitte um detaillierte Auflistung nach Bundesland und Versicherungsträger.*

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK):

Die ÖGK teilte mit, dass sie im Bereich der Kranken- und Rettungstransporte im Konnex mit COVID-19 seit Mai 2020 bei folgenden Fallkonstellationen für gehunfähige Anspruchsberechtigte der ÖGK in Vorleistung getreten:

1. Transporte von COVID-19 Verdachtsfällen zu Testungen oder in Behandlungseinrichtungen
2. Transporte von bestätigten COVID-19 Fällen in Behandlungseinrichtungen
3. Transporte zu COVID-19 Testungen vor geplanten Operationen bzw. Chemo- oder Strahlentherapien
4. Transporte zu COVID-19 Impfungen unabhängig von der Impfstelle (ab Jänner 2021)

Die COVID-19-Krankentransporte werden unter Beachtung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen im Umfang der vertraglichen Vereinbarungen mit den Leistungserbringer:innen von der ÖGK mit den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern direkt abgerechnet. Die Vorgehensweise wurde auch mit den übrigen Krankenversicherungsträgern akkordiert.

Im Zeitraum von 1. Jänner 2021 bis zum Stichtag 21. Dezember 2021 wurden österreichweit insgesamt 105.785 COVID-19 Krankentransporte durchgeführt und seitens der ÖGK direkt mit den leistungserbringenden Organisationen abgerechnet. Eine Differenzierung in COVID-19-Verdachtsfälle und COVID-19-Positive ist mangels vorliegender Datengrundlage technisch nicht möglich. Eine Detailaufstellung für den genannten Zeitraum ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Bundesland</b>	<b>COVID-19-Transporte (1.1.2021 bis 21.12.2021)</b>
Wien	27.681
Niederösterreich	18.672
Burgenland	1.884
Oberösterreich	22.533

Steiermark	12.485
Kärnten	8.415
Salzburg	5.969
Tirol	3.674
Vorarlberg	4.472
<b>Gesamt</b>	<b>105.785</b>

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS):

Die SVS teilte mit, dass – mangels einer strukturierten Diagnosecodierung – für das Jahr 2021 noch keine Daten bezüglich COVID-19-Transporten vorliegen. Eine Auswertung ist nur mit den Primärdaten aus dem Abrechnungsprogramm möglich. Das kann jedoch erst durchgeführt werden, wenn das Jahr 2021 vollständig zur Verfügung steht (frühestens Ende 1. Quartal 2022).

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB):

Nach Auskunft der BVAEB stehen Daten zu den Krankentransporten von COVID-19-positiven Anspruchsberechtigten der BVAEB nur insoweit zur Verfügung, als diese von den Rettungsorganisationen auch als solche gekennzeichnet und verrechnet worden sind. Die Auswertung gibt also nur die einschlägig bezeichneten Verrechnungsfälle wieder und hat somit keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der tatsächlich durchgeführten COVID-19-bedingten Transportfällen.

Nachfolgende Tabelle enthält eine Aufstellung für die Monate Jänner bis November 2021, für den Monat Dezember 2021 liegen noch keine Abrechnungsdaten vor.

<b>Transporte im Zusammenhang mit COVID-19</b> (1.1.2021 bis 30.11.2021)	
<b>Bundesland</b>	<b>Transporte</b>
Wien	2.963
Niederösterreich	3.981
Burgenland	352

Oberösterreich	2.107
Steiermark	2.846
Kärnten	1.685
Salzburg	530
Tirol	1.484
Vorarlberg	506
<b>Gesamt</b>	<b>16.454</b>

<b>davon Transporte mit Verdacht auf COVID-19 (1.1.2021 bis 30.11.2021)</b>	
<b>Bundesland</b>	<b>Transporte</b>
Wien	417
Niederösterreich	321
Burgenland	13
Oberösterreich	842
Steiermark	141
Kärnten	169
Salzburg	0
Tirol	15
Vorarlberg	80
<b>Gesamt</b>	<b>1.998</b>

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch



